

Auftaktveranstaltung Technikerpreis 2015



Am 02.02.2015 war es wieder soweit. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, Schirmherrin und diesjährige Sprecherin des Regionalkonvents Chemnitz eröffnete in den Räumen der envia Mitteldeutsche Energie AG den Technikerpreis 2015.



Zum 6. Mal können alle Schulen, die „Staatlich geprüfte Techniker“ ausbilden, bis zum 03.07.2015 die besten Abschlussarbeiten ihrer Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Elektrotechnik, Bautechnik, Maschinentechnik oder einer freien Kategorie wählen und einreichen. Aus diesen kürt eine Fachjury vier Gewinner, die zur Preisverleihung am 10.07.2015 während einer Festveranstaltung geehrt und mit einem Preisgeld ausgezeichnet werden.

Mit der Ausschreibung des Technikerpreises soll das Interesse von jungen Menschen für diese Fachschulausbildung geweckt werden.

Einhellig waren auch die Beiträge der Teilnehmer der Podiumsdiskussion Carsten Dietz (DPFA Akademiegruppe), Gerard Wolny (BVT), Elisabeth Müller (Gewinnerin Technikerpreis 2014), Ralf Hiltenkamp (EnviaM), moderiert durch Matthias Lißke (Wirtschaftsförderung Erzgebirge), dass die Unternehmen der Region vor allem in den Wachstumsbranchen wie dem Maschinenbau oder der Elektrotechnik gut ausgebildete Fachkräfte benötigen. Wichtig ist dabei die Wertigkeit des „Staatlich geprüften Technikers“ noch stärker hervorzuheben und bekannt zu machen. Nur so gelingt es, jungen Menschen Orientierung für ihre berufliche Weiterentwicklung mit auf den Weg zu geben.



Der Technikerpreis ist eine Initiative der DPFA Akademiegruppe. Gemeinsam mit den Projektförderern der Initiative Südwestsachsen e.V., der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und dem Landesverband Sachsen des BVMW wurde die Arbeitsgemeinschaft „Technikerpreis“ 2009 gegründet, an der sich inzwischen 16 Fachschulen aus ganz Sachsen beteiligen.